
In den Dschihad und zurück: Motive und Gefährlichkeit von Ausreisern und Rückkehrern

Kristin Weber

In Anbetracht der Ereignisse in Paris, Belgien und Deutschland in den Jahren 2015 und 2016 wird deutlich, dass der internationale Terrorismus seinen Einzug erneut¹ nach Europa gehalten hat. Die Legitimation Europa anzugreifen, beziehen die Anhänger terroristischer Organisationen sowohl aus ihrem fundamentalistischen Glauben als auch ihrem dualistischen Weltbild. Nach Ansicht der radikalen Islamisten sei es die Pflicht eines jeden Muslims, in den Dschihad zu ziehen.

Befasst man sich mit dem ausgeübten Terrorismus des sogenannten *Islami-schen Staat* (IS), so wird deutlich, dass es sich hier um religiös motivierten Terrorismus in seiner wohl gewaltsamsten Form handelt. Das Spektrum der verwendeten Mittel reicht von Bomben, Macheten und Schusswaffen bis zu den am einfachsten erreichbaren Mitteln, wie Äxten, Messern und Kraftfahrzeugen², mit dem Ziel eine Vielzahl von Toten und eine Verängstigung der Gesellschaft zu bewirken. An dieser Stelle wären die Anschläge des IS in Paris, Nizza und Belgien aber auch die Messerattacke in Würzburg und der Anschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt zu benennen. Deutschland ist noch immer verstärkt im Fokus der IS-Terroristen, dieses lässt sich an den Zahlen der Syrien-Ausreisenden und -Rückkehrer, deutsche Kampf-Nasheed³, Droh- und Propagandavideos aufzeigen. Weitere Indizien, die auf eine Gefahrenlage in Deutschland hinweisen, wären sowohl Videobekennnisse der Attentäter, direkte Videoansprachen an Bundeskanzlerin Merkel, als auch Festnahmen von deutschen Syrien-Rückkehrern. Ausreisen in Jihadgebiete hat es schon immer gegeben. Neu ist allerdings die Anzahl deutscher Staatsbürger, die seit dem Aufkommen des IS in den Jihad gezogen sind, um sich dort militärisch ausbilden zu lassen.

¹ Im Jahr 2004 bekannte sich die al-Qaida zu Bombenanschlägen auf Pendlerzüge in Madrid.

2005 verübte die al-Qaida terroristische Selbstmordanschläge in Londoner U-Bahnen und Bussen.

² Bei den Anschlägen in Nizza (14.07.2016) und Berlin (19.12.2016) wurden Lastkraftwagen als Anschlagsmittel eingesetzt. Die Opfer wurden mit dem LKW an- und überfahren. In Berlin handelte es sich um einen entführten LKW, der als Tatwerkzeug benutzt wurde. Bereits im November 2016 wurde in dem neuen IS-Propagandamagazin Rumiyah Issue 3 eine Anleitung für Anschläge mit LKWs publiziert (vgl. Rumiyah Issue 3: 10-12, siehe hierzu Azelin.com).

³ Nasheed sind gesungene Kampf- und Lobeshymnen, die dazu dienen weitere Mitglieder zu radikalisieren und zu rekrutieren. Thematisch bewegen sie sich auf einem radikal religiösen Niveau, besungen werden hier unter anderem Märtyrer, Heldentod, Selbstopferung für einen höheren göttlichen oder gemeinschaftlichen Zweck und Selbstmordattentate.

Von diesen Personen geht eine permanente Gefährdung und Gefahrenlage aus. Ferner ist die Planung und Durchführung von schweren terroristischen Straftaten bei diesen Personengruppen nicht auszuschließen (vgl. BKA 2015).

Der IS und die allgegenwärtige Angst vor Anschlägen in Deutschland bewegt die Bevölkerung. Rufe nach einer Einschätzung der Gefahrenlage werden lauter, doch genau dort liegt das Problem: Die Gefahrenlage kann nur sehr schwer realistisch eingeschätzt werden.

Grundlage dieses Artikels ist die Promotion der Autorin. Durch die Analyse von Gerichtsakten sollen Täterprofile erstellt werden, die Aufschluss auf mögliche zu entwickelnde Präventionsinstrumente geben sollen. Des Weiteren soll untersucht werden, welche Maßnahmen gegen verschiedene Stadien der Radikalisierung entwickelt werden könnten und mit welcher Strategie bereits radikalisierte und inhaftierte Rückkehrer von ihrem bisherigen Lebensweg abgebracht werden könnten. Dabei soll auch eine Einschätzung zur Gefährlichkeit von Syrien-Rückkehrern, ihren Radikalisierungs- und Ausreisemotiven gegeben werden.

Literatur

BKA – Bundeskriminalamt (2015): *Analyse der Radikalisierungshintergründe und -verläufe der Personen, die aus islamistischer Motivation aus Deutschland in Richtung Syrien oder Irak ausgereist sind*, online verfügbar unter URL:<https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Publikationsreihen/Forschungsergebnisse/2015AnalyseRadikalisierungsgruendeSyrienIrakAusreisende.html> , letzter Zugriff: 12.11.2016.

Rumiyah (12.12.2016): *Rumiyah Issue 3*, online verfügbar unter URL: <https://azelin.files.wordpress.com/2016/11/rome-magazine-3.pdf>, letzter Zugriff: 12.12.2016